



Presseinformation

PM Nr. 20/2025

14. November 2025

Forschungsprojekt „Sondergericht und Volksgerichtshof in Bayreuth“

Feierstunde und Präsentation der Forschungsergebnisse

Nach fünfjähriger Arbeitszeit hat **das Landgericht Bayreuth** das Forschungsprojekt

„Sondergericht und Volksgerichtshof in Bayreuth“

abgeschlossen. „Die Verstrickung der Richterschaft in das NS-Unrechtsregime ist auch heute noch nicht vollständig aufgeklärt und bedarf weiterer Aufarbeitung. Das Landgericht Bayreuth hat mit seinem Forschungsprojekt einen wichtigen Beitrag hierzu geleistet. Ich danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und die wertvollen Ergebnisse ihrer Arbeit“, so die Präsidentin des Oberlandesgerichts Bamberg Dr. Karin Angerer.

Im Rahmen einer

Feierstunde

**am Donnerstag, dem 27. November 2025, um 14:00 Uhr,
im Justizpalast in Bayreuth**

wird das Forschungsprojekt **in Anwesenheit des Bayerischen Staatsministers der Justiz Georg Eisenreich** und zahlreichen weiteren hochrangigen Vertretern aus der Justiz, der Politik, der Verwaltung, der Wissenschaft und weiteren gesellschaftlichen Institutionen einem geladenen Teilnehmerkreis und der Presseöffentlichkeit vorgestellt. Auf die Pressemitteilung des Landgerichts Bayreuth Nr. 6/2025 vom 13. November 2025 wird hingewiesen (<https://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/landgericht/bayreuth/presse/2025/6.php>).

Die Forschungsergebnisse sowie nähere Informationen zu dem Projekt und den hieran Beteiligten sind unter der Internetadresse <https://ns-justiz-bayreuth.de/> frei abrufbar.

gez. Müller-Mück
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle